

Alexander Puschkin,
An ...

tradukita de Karoline Jänisch

Ein Augenblick ist mein gewesen:
Du standst vor mir mit einemmal,
Ein rasch entfliegend Wunderwesen,
Der reinen Schönheit Ideal.

Im schmerzlich hoffnungslosen Sehnen,
Im ew'gen Lärm der Menschenschar,
Hört' ich die süße Stimme tönen,
Träumt' ich das milde Augenpaar.

Allein im Kampf mit dem Geschicke
Und in der Jahre düstern Gang
Vergaß ich deine Engelsblicke
Und deiner Stimme süßen Klang.

Und lange Kerkertage kannst' ich,
Es ward die Brust mir stumm und leer,
Für keine Gottheit mehr entbrannt' ich,
Nicht weint' ich, lebt' ich, liebt' ich mehr.

Es darf die Seele nun genesen:
Und du erscheinst zum zweitenmal,
Ein rasch entfliegend Wunderwesen,
Der reinen Schönheit Ideal.

Und wieder schlägt das Herz voll Weihe.
Sein Todesschlummer ist vorbei,
Für eine Gottheit glüht's auf's neue,
Es lebt, es weint, es liebt auf's neu.

*Traduko de la Rusa poemo "K..." de ALEXANDER
PUSCHKIN (*1799-05-26 – †1837-01-29) en la Ger-
manan de KAROLINE JÄNISCH (Karolina Pawlowa).*

Arg-305-617 (2005-04-22 16:38:07)

Alexander Puschkin,
К....

Я помню чудное мгновенье:
Передо мной явилась ты,
Как мимолетное виденье,
Как гений чистой красоты.

В томленьях грусти безнадежной,
В тревогах шумной суеты,
Звучал мне долго голос нежный,
И снились милые черты.

Шли годы. Бурь порыв мятежный
Рассеял прежние мечты.
И я забыл твой голос нежный,
Твои небесные черты.

В глуши, во мраке заточенья
Тянулись тихо дни мои
Без божества, без вдохновенья,
Без слез, без жизни, без любви.

Душе настало пробужденье:
И вот опять явилась ты,
Как мимолетное виденье,
Как гений чистой красоты.

И сердце бьется в упоенье,
И для него воскресли вновь
И божество и вдохновенье,
И жизнь, и слезы, и любовь.

*Verkinto de tiu ĉi Rusa poemo estas ALEXANDER
PUSCHKIN (*1799-05-26 – †1837-01-29).*

Arg-305-616 (2005-04-22 16:27:34)